



04. - 07.
OKTOBER
2012

RUDOLF

INTERNATIONALER
KONGRESS
MARBURG

OTTO

PROGRAMM

Internationaler Kongress

Rudolf Otto | Theologie – Religionsphilosophie – Religionsgeschichte

04. - 07. Oktober 2012 | Marburg

Veranstalter des Internationalen Rudolf-Otto-Kongresses:
Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik am Fachbereich
Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg



Verantwortliche Organisatoren des Kongresses:

Prof. Dr. Jörg Lauster (Geschäftsführender Direktor des
Rudolf-Bultmann-Instituts für Hermeneutik)
Dipl. theol. Peter Schütz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

In Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. Christian Danz, Wien
Prof. Dr. Roderich Barth, Halle
Deutsche Paul-Tillich-Gesellschaft
Religionskundliche Sammlung und Fachgebiet Religions-
wissenschaft der Philipps-Universität Marburg

Mit freundlicher Unterstützung und Förderung von:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Evangelische Kirche in Hessen und Nassau



Kontakt:

Rudolf-Bultmann-Institut für Hermeneutik
Fachgebiet Systematische Theologie und Religionsphilosophie
Fachbereich Evangelische Theologie
Philipps-Universität Marburg
Lahntor 3
D-35032 Marburg
Tel.: +49(0) 6421 / 28-2 42 84
Fax: +49(0) 64 21 / 28-2 24 20
Email: hermeneu@staff.uni-marburg.de
Website: www.rudolf-otto.com
facebook: www.facebook.com/RudolfOtto

Kongress-Mobiltelefon (4.–7.10.2012 erreichbar): +49(0)176-39904876

VERANSTALTUNGSORTE:

Alte Universität (Fachbereich Evangelische Theologie) Lahntor 3 (Eingang Reitgasse)

- Tagungsbüro (Alte Universität, 2. Stock, Raum 03 010)
- Alte Aula (Alte Universität, Erdgeschoss)
- Seminarräume für Sektionsvorträge
Alte Universität, Räume 01006, 01010, 03020
- Kreuzgang (Alte Universität, Erdgeschoss)

Landgrafenhaus Universitätsstraße 7 (Eingang Untergasse)

- Dr. Reinfried Pohl-Saal (Hörsaal LH 101)

Jost-Kapelle, Bei St. Jost, Marburg-Weidenhausen

THEMEN DER SEKTIONEN (siehe Sektionsvorträge):

- A** Theologie | interdisziplinäre Kontexte | Ethik
- B** Religionsphilosophie | historische Kontexte | Religionsästhetik
- C** Religionsgeschichte | globale Kontexte | Anwendungsfelder

Bild auf der Titelseite: Rudolf Otto 1920, Bildquelle: Universitätsbibliothek Marburg.

12.00–13.45 Nachwuchsvorträge

RAUM 03020 Tobias Braune-Krickau
 Reverenzen von unerwarteter Stelle: Rudolf Otto in der späten Religionsphilosophie Ernst Tugendhats

12.00 –
 13.45 **Annika Schlitte**
 Heilige Orte – Orte des Erhabenen? Überlegungen zu einem Berührungspunkt von Naturästhetik und Religionsphilosophie

Peter Schüz
 1 „Keine natürlich Furcht“ – Scheu und tremendum als „artlich andere Zuständlichkeit“

RAUM 01006 Markus Iff
 Religionsphilosophie und Theologie – Rudolf Ottos Bezug auf Martin L. De Wette

12.00 –
 13.45 **Stephan Feldmann**
 Rudolf Otto und Albrecht Ritschl

Harald Matern
 2 Wertgefühle – Ottos Begründung der Ethik im Anschluss an Kant

Nachwuchsvorträge 14.45–16.30

Simon Podmore RAUM 03020
 Mysterium Horrendum: Mysticism and the Negative Numinous

Israel Fischer 14.45 – 16.30
 Rudolf Otto's early and mature notions of Transcendence

Markus Walther
 Gemeinsame Perspektive für unterschiedliche Religionen. Rudolf Ottos Konzept des Heiligen in Anwendung auf historische Vertreter von Christentum und Islam 1

Hanno Willenborg RAUM 01006
 Von der Billard- zur Bowling- zur Erdkugel. Psychologische Ideen in der Evolutionstheorie Charles Darwins und ihre Rezeption durch Rudolf Otto 14.45 – 16.30

Tomas Sodeika
 Das Heilige im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Jörg Probst 2
 Otto digital. Die Technologien der Religionsphänomenologie

13.45–14.15 Diskussionspodium

Diskussionspodium 16.30–17.00

14.15–14.45 Kaffeepause

DONNERSTAG 04.10.2012

18.00 Kongresseröffnung

ALTE AULA

Musik

Grußworte

Egon Vaupel

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg

Prof. Dr. Harald Lachnit

Vizepräsident der Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Jörg Lauster

Dekan des Fachbereichs Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg

Vortrag zur Einführung

Martin Kraatz

„...meine stellung als ‚modernistischer pietistisch angehauchter lutheraner mit gewissen quäkerneigungen‘ ist eigen...“ Bio- und Epistolographisches zu Rudolf Otto

Musik

Abendvortrag

Gregory D. Alles

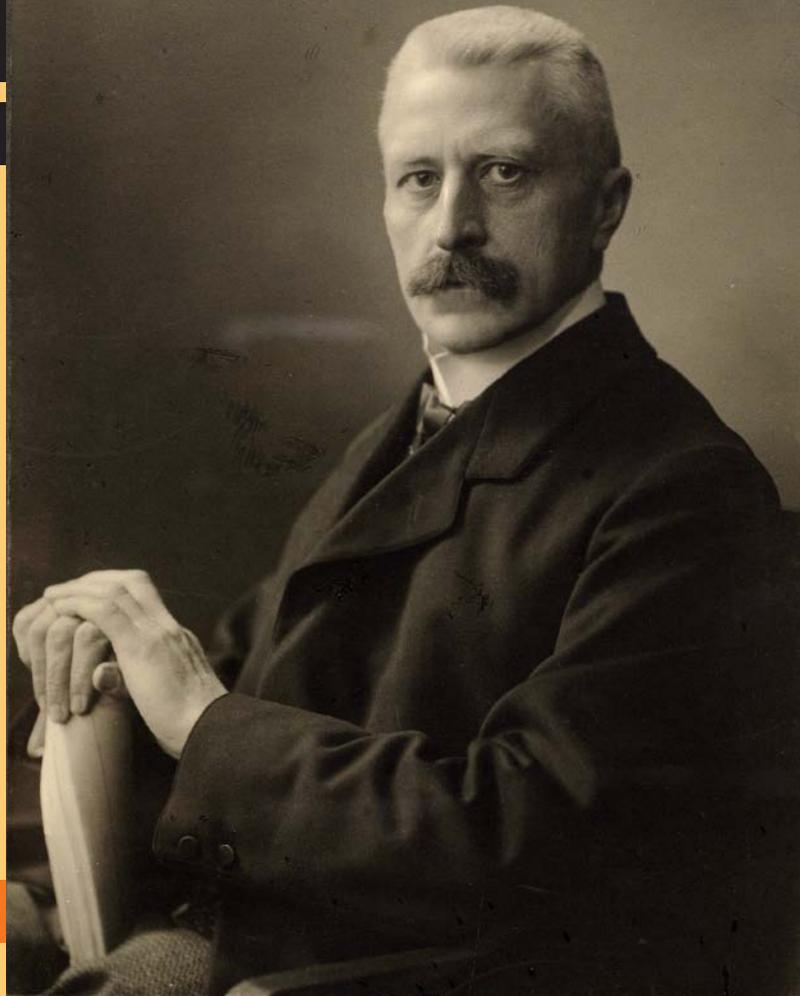
Rudolf Otto and the Cognitive Science of Religion

Moderation

Jörg Lauster

20.30 Abendprogramm

Empfang im Kreuzgang der Alten Universität



Rudolf Otto, Göttingen, ca. 1915.

Bildquelle: Nachlass Rudolf Otto, Bibliothek Religionswissenschaft, Universität Marburg.

FREITAG 05.10.2012

FREITAG 05.10.2012

9.00–10.30 Sektionsvorträge

RAUM 01006 **Georg Pfeiderer**
Rudolf Ottos späte Sittenlehre

A **Friedemann Voigt**
Ethik und Religionspsychologie

RAUM 01010 **Martin Laube**
Rudolf Otto und die Religionsgeschichtliche Schule

B **Folkart Wittekind**
Transzendenz und Mystik. Rudolf Bultmanns religions-
philosophische Auseinandersetzung mit Rudolf Otto

RAUM 03020 **Marianne Schröter**
Rudolf Otto und die Religionswissenschaft

C **Bärbel Beinhauer-Köhler**
Ein neuer religionswissenschaftlicher Zugang zu Rudolf Otto?
Die Dimension des Gefühls bei der Erschließung von Reiseberichten
als religionshistorischer Quelle

Sektionsvorträge 11.00–12.30

Roderich Barth **RAUM 01006**
Phänomenologie des Schuldgefühls –
Ein Vergleich zwischen Otto und Ricoeur

Thorsten Dietz
„Das Kreuz Christi, dieses Monogramm des ewigen Mysteriums“.
Erfahrung und Theorie von Sühne und Erlösung bei Rudolf Otto

Christian Danz **RAUM 01010**
Zwischen Transzendentalphilosophie und Phänomenologie.
Die methodischen Grundlagen der Religionstheorie bei Otto und Tillich

Werner Schüßler **B**
Gott erfahren – Gott denken. Paul Tillich im Anschluss an Rudolf Otto

Katharina Wiefel-Jenner **RAUM 03020**
Rudolf Ottos Konzeption des Kirchenjahrs

Jeong Hwa Choi **C**
Rudolf Ottos globales Netzwerk und der Religiöse Menschheitsbund

10.30–11.00 Kaffeepause

Mittagspause 12.30–15.30

Besuch der Religionskundlichen Sammlung:
*Religionskunde am Gegenstand. Eine religionswissenschaftliche
Hommage an Rudolf Otto mit anschließendem Stehempfang.*
Treffpunkt für gemeinsamen Fußweg: 13.30 Eingang Alte Universität

13.45–15.00
Landgraf-
Philipp-Straße 4

FREITAG 05.10.2012

15.30–15.45 Grußworte der Kirchen

ALTE AULA

Dr. Volker Jung

Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Helmut Wöllenstein

Propst des Sprengels Waldeck und Marburg, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

15.45–17.15 Vorträge

ALTE AULA

Notger Slenczka

Ottos Theorie religiöser Gefühle und die aktuelle Debatte zum Gefühlsbegriff

Saskia Wendel

Das Kreaturgefühl in Rudolf Ottos Religionsverständnis – religiöse Gewissheit oder Glaube?

Moderation: Christian Danz

17.15–17.45 Kaffeepause

17.45–18.30 Vortrag

ALTE AULA

Arnulf von Scheliha

Rudolf Ottos Deutung des Islam

Moderation: Christian Danz

20.00–21.30 Abendvortrag

ALTE AULA

Musik

Hans Joas

Säkulare Heiligkeit. Wie aktuell ist Rudolf Otto?

Moderation: Friedemann Voigt



*Rudolf Otto vor dem
Union Theological
Seminary in New
York, 1924. Bildquelle:
Universitätsbibliothek
Marburg.*

SAMSTAG 06.10.2012

SAMSTAG 06.10.2012

9.00–11.15 Vorträge

Sektionsvorträge 15.00–16.30

POHL-SAAL

Melissa Raphael-Levine

Visualising the Wholly Other: Rudolf Otto, Gender and the Numinous Appearance

Douglas Hedley

The Enigma of the Holy: Reflections upon Otto's Philosophy of Religion

Todd Gooch

„Das Schaudern ist der Menschheit bestes Teil“:
Über die Goethe-Rezeption Rudolf Ottos

Moderation: Roderich Barth

11.15–11.45 Kaffeepause

11.45–13.15 Vorträge

POHL-SAAL

Reinhard Feldmeier

Der Heilige. Der Gott des Neuen Testaments bei Rudolf Otto

Claus-Dieter Osthövener

Ottos Auseinandersetzung mit Schleiermacher.
Religionstheorie als Zeitdiagnose

Moderation: Roderich Barth

13.15–15.00 Mittagspause

Jörg Lauster

Der unbekannte Otto – Rudolf Ottos Glaubenslehre

RAUM
01006

Wolf-Friedrich Schäufele

Rudolf Ottos Lutherbild

A

Thomas Erne

Affektübertragung. Die Bedeutung der Religion
für Kunst und Architektur bei Rudolf Otto

RAUM
01010

Martin Fritz

Das ‚Heilige‘ und das ‚Erhabene‘. Begriffsgeschichtliche Erkundungen auf
der Schwelle von Religionstheorie und Ästhetik

B

Stuart Ray Sarbacher

Reclaiming the Category of the Numinous in the Study of Indic Religions

RAUM
03020

Yoshitsugu Sawai

Rudolf Otto's View of Indian Religious Thought

C

Kaffeepause 16.30–17.00

17.00–18.30 Sektionsvorträge

RAUM 01006 **Aldo Natale Terrin**
Die Rezeption des methodologischen religionswissenschaftlichen Ansatzes von Rudolf Otto in Italien

C **Andreas Nehring**
„Die Besonderung des mystischen Gefühles“ - Religionsvergleiche im politischen Diskurs

RAUM 01010 **Markus Buntfuß**
Rudolf Ottos „romantische“ Religionstheologie

B **Christian Pöpperl**
Das Heilige, das Erhabene und die Negative Theologie

RAUM 03020 **Eiji Hisamatsu**
Rudolf Ottos Rezeption in Japan

C **Stefan S. Jäger**
Das Buddhismusbild bei Rudolf Otto

Abendvortrag 19.30–21.00

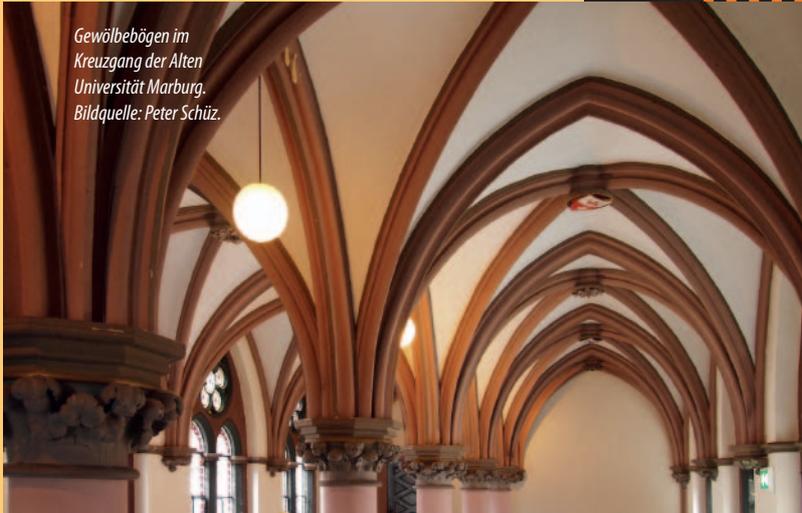
Musik ALTE AULA

Ulrich Barth
„Numen‘ wäre wohl ein glücklicheres Wort dafür, grade weil man eigentlich nicht sagen kann, was das ist.“ –
Werkgeschichtliche Annäherungen an Rudolf Ottos Entwurf einer Religionspsychologie

Moderation: Roderich Barth

Abendprogramm ab 21.00

Herbstfest in der Alten Universität



*Gewölbebögen im
Kreuzgang der Alten
Universität Marburg.
Bildquelle: Peter Schütz.*

SONNTAG 07.10.2012

08.00–08.30 Andacht

Kapelle St. Jost
Katharina Scholl

09.00–10.30 Vorträge

POHL-SAAL

Dietrich Korsch

Rudolf Ottos Aufnahme der Fries'schen Religionsphilosophie

Hermann Deuser

„A feeling of objective presence“ – Rudolf Ottos „Das Heilige“
und William James' Pragmatismus zum Vergleich

Moderation: Christian Danz

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00–11.45 Vortrag

POHL-SAAL

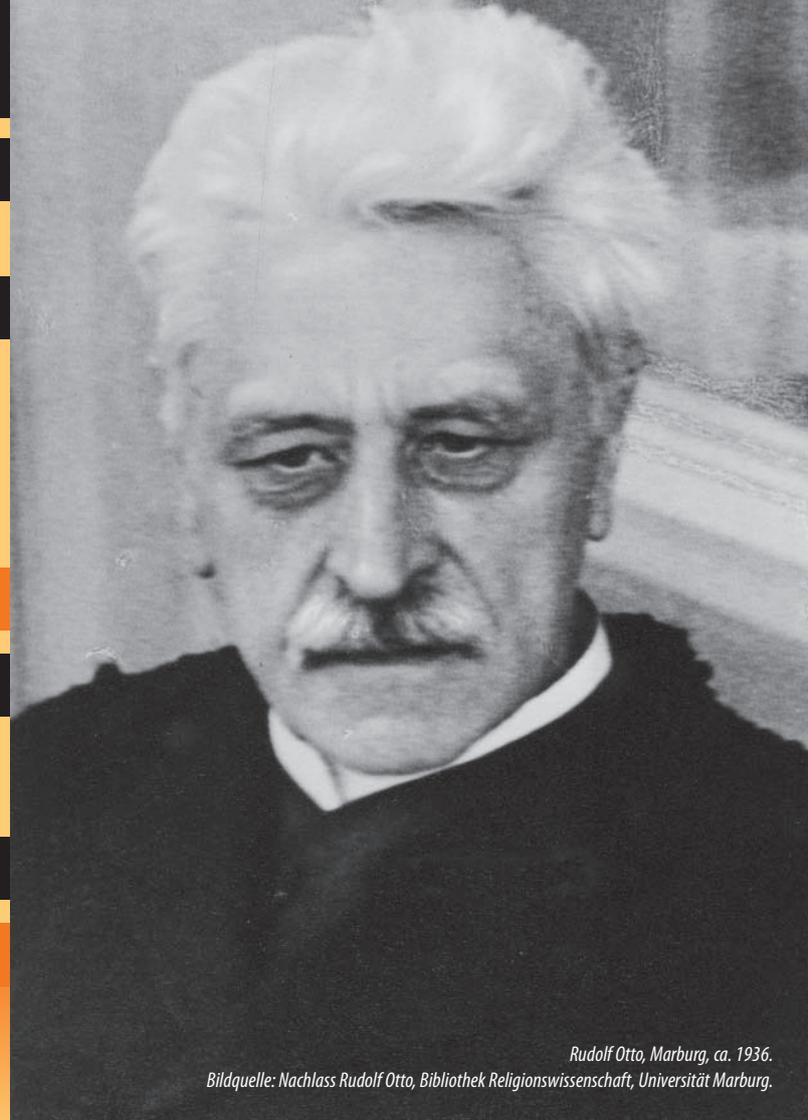
Jan Rohls

Das Heilige und die Kunst. Rudolf Otto und seine Wirkung auf die Ästhetik

Moderation: Christian Danz

11.45–12.30 Schlussdiskussion

ab 12.30 Abreise



Rudolf Otto, Marburg, ca. 1936.

Bildquelle: Nachlass Rudolf Otto, Bibliothek Religionswissenschaft, Universität Marburg.



*Rudolf Otto in Japan, 1912?
Bildquelle: Universitätsbibliothek Marburg.*

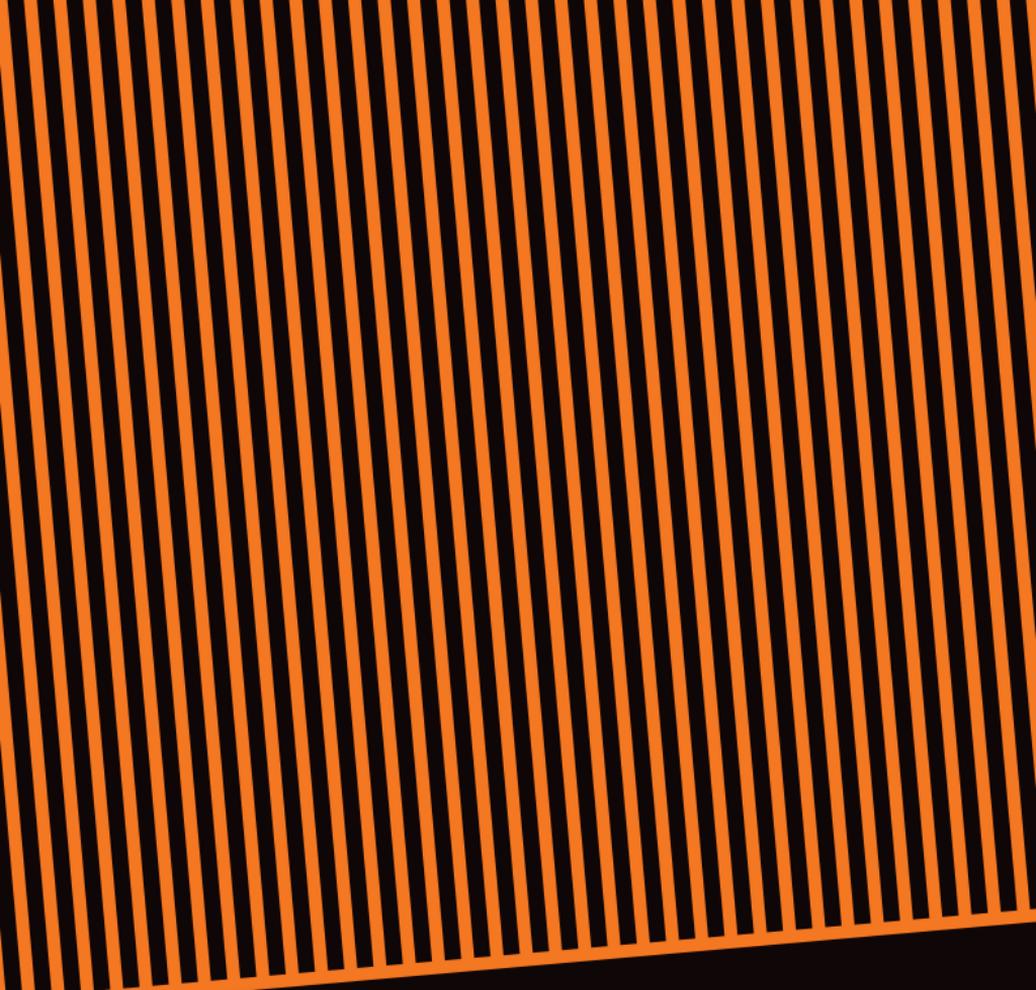
REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Alles, Gregory, Prof. Dr., McDaniel College, Westminster, Maryland, USA
Barth, Roderich, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität, Halle/Wittenberg, D
Barth, Ulrich, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität, Halle/Wittenberg, D
Beinhauer-Köhler, Bärbel, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Braune-Krickau, Tobias, Philipps-Universität, Marburg, D
Buntfuß, Markus, Prof. Dr., Augustana-Hochschule, Neuendettelsau, D
Choi, Jeong Hwa, Dr., Seoul National University, ROK
Danz, Christian, Prof. Dr., Universität Wien, A
Deuser, Hermann, Prof. Dr. Dr. h.c., Max-Weber-Kolleg, Universität Erfurt, D
Dietz, Thorsten, Prof. Dr., Evangelische Hochschule Tabor, Marburg, D
Erne, Thomas, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Feldmann, Stephan, Universität Osnabrück, D
Feldmeier, Reinhard, Prof. Dr., Georg-August-Universität, Göttingen, D
Fischer, Israel, Tel Aviv University, IL
Fritz, Martin, Dr., Augustana-Hochschule, Neuendettelsau, D
Gooch, Todd, Prof. Dr., Eastern Kentucky University, Richmond, USA
Hedley, Douglas, Prof. Dr., University of Cambridge, GB
Hisamatsu, Eiji, Prof. Dr., Ryukoku University, J
Iff, Markus, Dr., Theologische Hochschule Ewersbach, D
Jäger, Stefan S., Dr., Evangelische Hochschule Tabor, Marburg, D
Joas, Hans, Prof. Dr. Dr. h.c., Freiburg Institute for Advanced Studies, Universität Freiburg/ University of Chicago, D/USA
Korsch, Dietrich, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Kraatz, Martin, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Laube, Martin, Prof. Dr., Georg-August-Universität, Göttingen, D
Lauster, Jörg, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Matern, Harald, Universität Basel/Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg, CH/D

Nehring, Andreas, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg, D
Osthövenner, Claus-Dieter, Prof. Dr., Bergische Universität, Wuppertal, D
Pfleiderer, Georg, Prof. Dr., Universität Basel, CH
Podmore, Simon, Dr., Liverpool Hope University, GB
Pöpperl, Christian, Dr., Augsburg, D
Probst, Jörg, Philipps-Universität, Marburg, D
Raphael-Levine, Melissa, Prof. Dr., University of Gloucestershire, GB
Rohls, Jan, Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität, München, D
Sarbacker, Stuart Ray, Prof. Dr., Oregon State University, USA
Sawai, Yoshitsugu, Prof. Dr., Tenri University, J
Schäufele, Wolf-Friedrich, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Scheliha, Arnulf von, Prof. Dr., Universität Osnabrück, D
Schlitte, Annika, Dr., Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, D
Schröter, Marianne, Dr., Martin-Luther-Universität, Halle/Wittenberg, D
Schübler, Werner, Prof. Dr. Dr., Theologische Fakultät Trier, D
Schüz, Peter, Philipps-Universität, Marburg, D
Slenczka, Notger, Prof. Dr., Humboldt-Universität zu Berlin, D
Sodeika, Tomas, Prof. Dr., Center for Religious Studies and Research, Vilnius University, LT
Terrin, Aldo Natale, Prof. Dr., Università Cattolica del Sacro Cuore, Mailand, I
Voigt, Friedemann, Prof. Dr., Philipps-Universität, Marburg, D
Walther, Markus, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, D
Wendel, Saskia, Prof. Dr., Universität zu Köln, D
Wiefel-Jenner, Katharina, Dr., Berlin, D
Willenborg, Hanno, Dr., Universität Leipzig, D
Wittekind, Folkart, Prof. Dr., Universität zu Köln, D



*Blick in die Aula der Alten
Universität Marburg.
Bildquelle: Peter Schütz.*



LAYOUT UND SATZ: SUSAN GILDERSLEEVE